

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 14

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihr nennst mich stolz.

Ihr nennst mich stolz. Wer hat mich so gemacht?
Ihr selbst, die mich betrogen und verraten.
Die Regung, die ihr schmäht, ist erst erwacht,
Als ich mein Thun verglich mit euren Thaten.
Ihr nennst mich stolz. O wütet ihr, wie gern
Und freudenvoll der starre Stolz verschwände
Vor einem Menschen, der, ein lichter Stern,
Hoch über mir und meinem Wesen stände.

Petra Paoli.

Memento!

In der Presse erschien kürzlich folgendes Inserat: „Gefüht: eine junge Tochter als Volontärin, welche die französische Sprache zu erlernen wünscht, in eine kleine Familie der französischen Schweiz. Familiäre Behandlung. Schriftliche Offerten unter Chiffre —.“ Auf eine bezügliche Anmeldung erschien ein älterer Mann von mittlerer Statur, angeblicher französischer Rentier, begleitet von einer kleinen Dame, seiner angeblichen Frau, zur Mithilfe gemeldeter Tochter. Veranlaßte politische Erhebungen ergaben, daß der selbe vorbestraft und der Kuppler verdächtig aus verschiedenen Schweizerkantonen ausgewiesen. Indem wir dies als Warnung bekannt geben, eruchen wir um sofortige Anzeige, falls dieser Fremde sich ferner hier bemerkbar machen sollte.

Heim für alleinstehende Frauen.

Vor circa zehn Jahren hat die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Thurgau ein Legat erhalten zur Gründung eines Heims für alleinstehende Frauen und Jungfrauen. Es soll nun in einem größeren Dorfe oder Landstädtchen des Kantons Thurgau ein wohlegelegtes und geräumiges Haus mit Garten angekauft und dasselbe so eingerichtet werden, daß es für sechs

bis acht alleinstehende Frauen oder Jungfrauen bescheidene aber möglichst abgegrenzte Wohnräume bieten könnte. Die Wohnräume würden unfrei überlassen, aber ein Konkubat nicht mit der Anstalt verbunden. Die über das Kapital hinaus noch zu beschaffenden Mittel wären durch eine befreiende Steuerabfassung, die sich vorzugsweise an die Thurgauischen Frauen und Jungfrauen wenden würde, aufzubringen.

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. J. in A. bei M. Wenn Sie die Fragen nicht nur oberflächlich mit den Augen lesen, sondern den Inhalt der selben auf sich wirken lassen würden, so hätte sich Ihnen schon längst die Überzeugung aufdrängen müssen, daß es heutzutage nicht mehr genügt, die jungen Töchter mit diesem und jenem können „für den Haushaltgebrauch“ vertraut zu machen, sondern daß sie nach einer Richtung wenigstens, beruflich für den Broterwerb ausgerüstet sein müssen. Zu oft begegnet den hübschen Fragen: Womit kann eine alleinstehende Frau für sich und ihre Kinder das Brot verdienen? Und zu oft erklingt der vergnügsame Rotschwein: Hätten meine Eltern mich doch etwas Rechtes lernen lassen, ich kann vieles, aber nichts so gründlich, um beruflich mit andern konkurrieren zu können! Ganz abgesehen davon, daß bei weitem nicht alle Mädchen zur Ehe und damit zu den scheinbaren Versorgung gelangen können, tritt heutzutage bei der wirtschaftlichen Unsicherheit auch an die in anfänglich mehr als gesuchten Verhältnissen stehende Frau und Mutter die Notwendigkeit heran, den Mann im Erwerbe zu unterstützen, oder gar für die ganze Familie die zum Unterhalt nötigen Mittel aus eigener Kraft herbeischaffen zu müssen. Wie sieht sie in solchem Falle da mit einem oberflächlichen und halben Wissen, mit einem Können, das nur zur Dekoration und zum Zähneidient ist? Es muß also auch die Haushaltung so gelernt werden, daß dieses Wissen und Können auch als Broterwerb mit Erfolg verwertet werden könnte und

dazu reicht freilich ein kurzeisiges Lernen nicht aus. Was die Tochter aber auch beruflich lernen mag, so ist in diesem Alter alles in den Dienst der Charakterbildung zu stellen, denn alles Schulwissen und alles praktische Können verliert seinen Wert, wenn es an einem festen und guten Charakter mangelt. Sie müssen Ihr Kind eben für jene Zeit erziehen und bilden, wo es unter schwierigen Verhältnissen allein steht und auf die eigene Kraft angewiesen ist. Und diese Zeiten können kommen; auch wenn dies Ihnen zur Stunde noch ganz unwahrscheinlich vorkommen sollte.

Immer jung, die Herzogin von ***

Ihr Geheimnis, sehr seltsam, ist im Bereiche unserer liebenswürdigen Leserinnen, indem sie für täglichen Toilette-Gebrauch die **Crème**, das **Puder** und die **Seife à la crème Simon** verwenden. Man hüte sich vor Nachahmungen. (H 3372 G) [2125]

J. Simon, Paris

GALACTINA das beste Kindermehl, besteht zur Hälfte aus kondens. reiner Alpenmilch. Kann den Kindern vom 3. Monate an mittelst der Saugflasche verabreicht werden. [2107]

Lungenleiden. „Antituberkuline“ heilt rath selbst hartnäckige Fälle von **hron. Lungenkatarrh** und **Asthma**; es ist zugleich das beste Vorbeugungsmittel gegen Schwindsucht. Große Erfolge. Viele Anerkennungsschreiben. Preis Fr. 3.50. Dépôts: Apoth. A. Löbel in Herisau; Markt-Apotheke in Basel. [2119]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Insetate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Es sollen keine Originalezeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photo's werden am besten in Vignettform beigelegt.

Auf Insetate, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht betroffen ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserterten Herrschaften oder Stellensuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Ein junges, gut erzogenes Mädchen, dessen Verhältnisse den Besuch einer Haushaltungsschule nicht ermöglichen, und welches sich zum selbständigen Dienstmädchen ausbilden will, findet zu diesem Zweck passende Stelle. Je nach Umständen und Leistungen erhält die Lehrtochter eine angemessene Gratifikation. Offerten mit genauen Angaben der Verhältnisse und Empfehlungen achtbarer Personen übermittelt die Exped. [FV 2378]

Ein konfirmiertes Mädchen braver Eltern, gesund und willig, findet Stelle zum Anlernen in einem guten Haushalt. Lohnvereinbarung nach der Probezeit. Nur gut Beleumundete wollen sich melden unter Angabe von Referenzen und der näheren Verhältnisse. Anfragen unter Chiffre 2379 befördert die Exped. [2379]

Gesucht:

zu baldigem Eintritt ein junges, ordnungsliebendes Mädchen zur Mithilfe im Haushalt und Laden (Papeterie). Familiäre Behandlung. Lohn nach Uebereinkunft. Waise bevorzugt. Offerten befördert die Exped. [2401]

Gesucht: ein gesundes, freundliches

Mädchen

[2402]

das nähren und glätten kann, zu Kindern und für den Zimmerdienst. Eintritt auf Ostern. Offerten sub Chiffre ZH 2383 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Zu 5931)

Gesucht: Auf Ostern eine tüchtige, selbständige (Zu 5930)

Herrschafts- [2402]

Kochin

die auch Haushalte verrichtet. Hoher Lohn nach Uebereinkunft. Offerten sub Chiffre ZG 2382 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Ville de Neuchâtel (Suisse).**Ecole supérieure des jeunes filles.**

Ouverture de l'année scolaire 1903—1904, le mercredi 15 Avril 1903.

Ensuite d'une réorganisation complète, l'Ecole comprend 2 années d'études.

Division inférieure.

Langue et littérature française. — Langues allemande, anglaise, italienne. — Latin et littératures anciennes. — Pédagogie, psychologie, histoire générale. — Géographie et sciences naturelles. — Mathématiques etc.

Division supérieure.

Langues et littératures française, allemande, anglaise et italienne. — Latin. — Éléments de philosophie. — Histoire générale, histoire de l'art, histoire de la civilisation et histoire de l'Eglise. — Géographie. — Mathématiques. — Sciences naturelles. — Dessin artistique et peinture. — Musique. — Gymnastique. — Droit usuel.

L'école délivre un certificat de connaissances de la langue française et un diplôme spécial. L'école reçoit des élèves réguliers et des auditrices dans les deux divisions. Classes spéciales de français pour jeunes filles de langue étrangère. — Deux degrés: Langue française. — Littérature française. — Conversation. — Conférences sur des sujets d'histoire, de géographie. — Langues allemande, anglaise, italienne. — Mathématiques. — Dessin etc.

Pour renseignements et programmes détaillés, s'adresser au Directeur.

Dr. J. Paris.

Knaben-Institut * **Handelsschule**

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1800 ehemaligen Zöglingen. [2295]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

dazu reicht freilich ein kurzeisiges Lernen nicht aus. Was die Tochter aber auch beruflich lernen mag, so ist in diesem Alter alles in den Dienst der Charakterbildung zu stellen, denn alles Schulwissen und alles praktische Können verliert seinen Wert, wenn es an einem festen und guten Charakter mangelt. Sie müssen Ihr Kind eben für jene Zeit erziehen und bilden, wo es unter schwierigen Verhältnissen allein steht und auf die eigene Kraft angewiesen ist. Und diese Zeiten können kommen; auch wenn dies Ihnen zur Stunde noch ganz unwahrscheinlich vorkommen sollte.

Immer jung, die Herzogin von *** Ihr Geheimnis, sehr seltsam, ist im Bereiche unserer liebenswürdigen Leserinnen, indem sie für täglichen Toilette-Gebrauch die **Crème**, das **Puder** und die **Seife à la crème Simon** verwenden. Man hüte sich vor Nachahmungen. (H 3372 G) [2125]

J. Simon, Paris

GALACTINA das beste Kindermehl, besteht zur Hälfte aus kondens. reiner Alpenmilch. Kann den Kindern vom 3. Monate an mittelst der Saugflasche verabreicht werden. [2107]

Lungenleiden. „Antituberkuline“ heilt rath selbst hartnäckige Fälle von **hron. Lungenkatarrh** und **Asthma**; es ist zugleich das beste Vorbeugungsmittel gegen Schwindsucht. Große Erfolge. Viele Anerkennungsschreiben. Preis Fr. 3.50. Dépôts: Apoth. A. Löbel in Herisau; Markt-Apotheke in Basel. [2119]

Demoiselle de la Suisse française cherche, à partir du 15 avril, une position comme demoiselle de compagnie auprès d'une dame. Bon certificat à disposition. [2428]

Les offres au l'administration.

Gesucht per Monat Mai eine anständige Tochter aus achtbarer Familie (Protestantin) als Haushaltsgärtin in eine kleine Familie. Bei guten Kenntnissen in den Haushaltarbeiten und im Kochen wird guter Lohn zugesichert. Angenehmes Familieneben. Offerten mit Zeugnissen oder Angabe von Referenzen befördert die Expedition. [2408]

Zu verkaufen:

Eine feine Studenten-pension zu sehr günstigen Bedingungen in Zürich. [2407]

Pension famille.

Bei einem Landwirt würde man vier Knaben aufnehmen, welche die franz. Sprache zu erlernen wünschen. Gelegenheit, die Sekundarschule des Dorfes zu besuchen. Gute Pflege, gute Nahrung bei bescheidenem Pensionspreis. Gute Referenzen. [2435]

Sieh wenden an Eugène Troyon-Müller, agriculteur, Colombier (Neuchâtel).

Für junge Mädchen.

Günstige Erlernung der franz. Sprache, Näh- und Handarbeiten, Einführung in d. Haushalt, Buchhaltung. Preis 540 Fr. Vorzügl. Referenzen. Sieh zu wenden an Mme. F. Clerc, La Forestière, Baulmes, Kanton Waadt. [2339]

Eltern welche wünschen, ihre Knaben einem guten Berufe zu widmen, brauchen dieselben nur in das **Insti-tut Jomini i. Payerne** (Kt. Waadt) zu plazieren, welches sie speziell für die Banken, den Handel und die Industrie, sowie auch auf den Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst vorbereitet wird.

Französisch gründlich, Italienisch, Englisch, Musik, wenn es gewünscht wird. Sehr mäßige Preise. 1000 Referenzen. 7 diplomierte Lehrer. Beständige Überwachung, reichliche Nahrung. Dieses Institut ist das bekannteste der franz. Schweiz für schnelle und vor treffliche Erlernung der franz. Sprache. 36jähriger Erfolg und Gelingen bei den Examen. Verlangen Sie den Prospektus. [2320]

Was eine Eierschale aushält.

Es ist bekannt, daß es auch einem sehr kräftigen Manne nicht gelingt, ein rohes Ei durch einen Druck gegen die beiden Spangen zu zerbrechen. Neuerdings ist die Widerstandsfähigkeit einer Eierschale nach drei Richtungen hin geprüft worden, gegen einen mechanischen Druck zwischen den beiden Polen des Eies, gegen einen hydraulischen Druck von außen her. Für die Versuche mit mechanischem Druck wurde das Ei vorher durch eine kleine Öffnung seines Inhaltes entleert, dann auf eine Platte gelegt und von oben her mit Gewichten beschwert. Einige Versuche mit nicht entleerten Eiern hatten schon gezeigt, daß das Vorhandensein der kleinen Öffnung die Widerstandsfähigkeit nicht wesentlich beeinträchtigt. Im Durchschnitt zerbrach die Eierschale bei diesen Versuchen, wenn die Belastung zwischen 18

und 34 Kilogramm betrug. Auffallend war auch die Art, wie das Ei zerbrach. Der Sprung bildete sich entweder längs eines größten Kreises oder das Ei zerbrach über einen großen Teil der Oberfläche in kleine Stücke, niemals aber an den Enden. Es wurde auch zu bestimmen versucht, ob die Eierschale unter dem Druck vor dem Zerbrechen eine Veränderung der Gestalt erleidet, aber es war unmöglich, eine solche nachzuweisen. Es sei dabei noch erwähnt, daß die mittlere Dicke zu etwa $1\frac{1}{2}$ Millimeter bestimmt wurde. Die Feststellung des inneren Druckes wurde so eingeleitet, daß in das Ei eine dünne Röhre geführt wurde, die von einem sehr feinen Rautschuhballon umgeben war. Dieser Rautschuhballon wurde von außen her mit Wasser gefüllt, bis er die innern Wände der Eierschale berührte und seinen Druck auf sie übertrug. Das Gi

zerbrach, wenn der Druck nachweislich zwischen $2\frac{1}{4}$ und $4\frac{1}{2}$ Atmosphären betrug. Für den Nachweis der Widerstandsfähigkeit gegen äußeren Wasserdruck wurde das Ei mit einer Gummihaut umgeben und in einem dem hydraulischen Druck unterworfenen Behälter eingeschlossen. Unter diesen Bedingungen zerbrach die Schale erst bei $30-37$ Atmosphären. Diese Zahlen sind mit Rücksicht auf die äußerst geringe Stärke der Eierschale sehr hoch zu nennen. Es ist noch besonders berechnet worden, daß die Widerstandsfähigkeit der Eierschale gegen Zug auf 68 bis 138 Kilogramm auf den Quadratcentimeter und gegen Druck auf 980 bis 1600 Kilogramm auf den Quadratcentimeter zu bewerten sei. Die bedeutende Festigkeit verdankt die Eierschale dem Kohlenstoff, aus dem sie zum allergrößten Teil zusammengesetzt ist.

Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur. Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Verlangen. Preis 600 Fr. per Jahr. [2381]

Me. Jaquemet, successeur de Me Urdiet-Greillet
Boudry, Neuchâtel.

Institution de — jeunes gens
Dr. Hümmer
Lausanne-Ouchy.

Langues modernes. Branches commerciales. Prép. p. ex. Splendide situation au lac. Excellentes références. Prospl. et renseign. à dispos. [2343]

Neuchâtel, Mlle Balmer

4, rue du Concert [2398]
institutrice diplômée, reçoit chez elle un nombre très limité de jeunes filles. Excellentes leçons et soins affectueux sont assurés. Référ. et prosp. à disposition. (H 825 N)

Misses Hull [2398]
nehmen in ihrer Villa in Sutton Scotney einige junge Mädchen auf, welche die englische Sprache gründlich zu erlernen wünschen. Beste Referenzen. Mässige Preise. Colsharbour, Sutton Scotney bei Winchester, Engl.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
Mangold & Bühlisberger, vormals

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten [2257]



Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Billiger und ausgiebiger als frische Kuhbutter ist die Kokosnussbutter,

Palmin

welche zur Zubereitung von Braten, Gemüsen und Backwerk gleich gut verwendet werden kann. Wegen seiner grossen Vorzüglichkeit wird das Palmin schon jahrelang gebraucht. Preis per Pfund 90 Cts. Nach Orten ohne Niederlage liefert 9 Pfundbüchsen franko gegen Nachnahme [2260]

Carl Brugger-Harnisch
KREUZLINGEN.

Komfortables, schönes

Damenheim

in sehr schöner Lage bei Luzern [2406]

empfiehlt sich höflich zur Aufnahme von Pensionäinnen. Auskunft unter Chiffre 1108 bei Haasenstein & Vogler, Luzern.

Haushaltungsschule

Gemeindestrasse 11 Zürich 11 Gemeindestrasse
Gegründet von der Sektion Zürich des Schweiz. Gem. Frauenvereins.

Besteigerichtetes Haus mit vorzüglicher Organisation. Ausbildung junger Töchter in allen Zweigen der Hauswirtschaft, namentlich im Kochen. **Beginn des Sommerkurses Mitte Mai.** Dauer 5 Monate. Prospekt durch die Vorsteherin Fr. H. Gwalter. [2405]

Brautleuten

empfehlen wir unsere Ausstellung compl. Zimmer - Einrichtungen zur zwanglosen Besichtigung. Als besonders beliebte Aussteuern offerieren wir:

Schlafzimmer

in Eichen- od. Rustikaholz

2 Bettläden 1x2 m innen
2 Federn-Rosshaarmatrasen
mit Kuliwicken
2 Duvet - Pfulmen und
Kopfkissen
2 Nachttische mit Marmor
1 Waschkommode m. Marmor
1 Spiegelchrank mit Cyst.
Fac. Glas
2 Stühle, 1 Handtuchständ.

Fr. 600.—

50 Musterzimmer in allen Preislagen, einfachster

Esszimmer

in Nussbaumholz (innen Eiche)

1 Büffet
1 Ausziehtisch 130/90
6 Rohrsessel
1 Serviettisch
1 Rollendian mit Mor-
quette

Fr. 600.—

50 Musterzimmer in allen Preislagen, einfachster

bis hochfeinster Ausführung.

Mehrjährige schriftliche Garantie.

Eigene Fabrikation. Ateliers für Polster und Dekorationen.

Möbelfabrik Thümena & Co., Zürich I.
Schiffände 12
vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann.

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitz höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhüet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreibungen von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. $\frac{1}{4}$ Kilo-Paket 50 Cts.

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei

Fr. Kaiser, Nährmittelfabrik
St. Margrethen (Kt. St. Gallen)

2247]

Kaisers Kindermehl

da dasselbe jedem Boden prachtvollen dauernden Glanz verleiht. Kein Wichsen, kein Blochen mehr!

Grösste Mühe- und Zeitsparnis! Ge-

stattet feuchtes Aufwischen ohne Glanzverlust! Geruchslos und sofort trocken!

Holzstruktur bleibt sichtbar. Einfachste Anwendung! Konserviert und frisch

Linoleum auf! Prospekt und Zeugnis gratis. Direkter Détail-Versandt durch die Allein-Fabrikanten Lendi & Co.,

Fraumünster 17, Zürich. [1964]

Achten Sie, bitte, auf den Namen

Praktikol und unsere Firma.

Dépôts: Droguerien Fleischmann, Konradstrasse.

98; Gerig, Hottingerbasar; Wermes, Demièville & Cie.

L. Widmer, (Meier-Schaud) in Zürich.

(Forts. folgt.)

LANG GARNE



DIE SCHÖNSTEN & HALTBAREN STRICKGARNE
Garantiert echte Makogarne in Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 10/4, 12/4 und 30/8 und in allen Farben. Man verlangt mit Rücksicht auf die in letzter Zeit vorkommenden, zur Diskreditierung dieser Garnsorten absichtlich gering gemachten Nachahmungen ausdrücklich Originalaufmachung (bei Strängen die von uns zuerst eingeführten Papiermanchetten) mit dem Namen der Firma (ZA 1635 g) [2385]

Lang & Co. in Reiden.

Auf Ostern! — Vom Verlag Eugen Sutermeister in Aarau und durch jede Buchhandlung zu beziehen: [2410]

Das grosse Rätselbuch.

2000 Originalritsel von Otto Sutermeister. — Prachtband. Preis 5 Fr. (A 967 Q)

Wollt Ihr?

die Magerkeit loswerden? Wollt Ihr volle üppige Formen erzielen? Wollt Ihr die „Pflege der Brüste“,

neueste Prachtausgabe (Buch für jede Frau) sendet mir Eure genaue Adresse mit dem Inserat und 60 Cts. in Marken, niemand bereut's!

J. Kronwarth's Depot
Winterthur (Fach).

Anerkennung

findet überall unser gesetzl. geschütztes

Praktikol



da dasselbe jedem Boden prachtvollen dauernden Glanz verleiht. Kein Wichsen, kein Blochen mehr! Grösste Mühe- und Zeitsparnis! Gestattet feuchtes Aufwischen ohne Glanzverlust! Geruchslos und sofort trocken! Holzstruktur bleibt sichtbar. Einfachste Anwendung! Konserviert und frisch Linoleum auf! Prospekt und Zeugnis gratis. Direkter Détail-Versandt durch die Allein-Fabrikanten Lendi & Co., Fraumünster 17, Zürich. [1964]

Achten Sie, bitte, auf den Namen **Praktikol** und unsere Firma.

Dépôts: Droguerien Fleischmann, Konradstrasse.

98; Gerig, Hottingerbasar; Wermes, Demièville & Cie.

L. Widmer, (Meier-Schaud) in Zürich.

Die A.-G. vormals
J. Spörri
— ZÜRICH —



2082

bittet die verehrten Damen, keinen Einkauf zu machen, ohne vorher von unserer aussergewöhnlich reichen Collection
Seidenstoff, Wollstoff, Baumwollstoff
Einsicht genommen zu haben. [2411]
Muster und Modebilder auf Verlangen umgehend.

Institut für junge Töchter.

In einem einfachen Pensionat der französischen Schweiz finden noch 1-2 Zöglinge Aufnahme. Gründlicher Unterricht in der französischen, englischen und italienischen Sprache und in der Musik. Gefällige Anfragen übermittelt die Expedition des Blattes. [2426]

Familien-Pensionat

Ür junge Mädchen in schöner Lage m. Garten. Sorgfältige Überwachung. Guter Unterricht und je nach Wunsch Matell an öffentlichen Schulkursen. Ansprechendes Familienleben. Preis 1500 Fr. Prospekt und Referenzen zu Diensten. [2344]

Mme Henninger

Clos Alpina Avenue de Béthusy Lausanne.

Knaben-Pensionat
Müller-Thiébaut
in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung d. französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer. Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Überwachung und Familienleben. Voraussichtliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [2371]

Töchter-Pensionat
Lausanne, Riante Rive

Mme Copt.
Ausbildung in Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten. Familienleben. Herrliche Lage. Sommeraufenthalt im Gebirge. Prospekt und beste Referenzen. [2302]



Bruchiedende
finden sichere und schnelle Heilung durch mein patentiertes, mit verschiedenen goldenen Medaillen und höchsten Auszeichnungen prämiertes
Bruchband ohne Feder
Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen. Auf Anfrage Broschüre mit Dankschreiben vieler Geheilten gratis und franko durch (O 700 B) [2429]

Dr. Reimanns, Valkenberg, L Nr. 160, Holland.



(H 1300 J)

[2383]

Neuchâtel.

Pensionat de jeunes filles. Nombre limité. Etude complète de la langue française. Education soignée. Vie de famille. Prospectus et références à disposition. S'adresser à **Mettes Duvelin-Lenk**, Serre 2. (H 560 N) [2370]

Madame VITTOZ
Montreux
sucht junge Töchter

zur Erlernung der Weisswaren-Anfertigung. Unterricht im Französischen und in der Buchhaltung durch Herrn Vittoz, Lehrer. Piano zur Verfügung. Referenzen in der deutschen Schweiz. [2388]

Sorgfältig, pront.
Befleißung.

Kleider-Färberei

Sprenger-Bernet, St. Gallen
„Pilgerhof“ (H 6 225) Fabrik:
48 Neugasse 48 Konkordiastr. 3

Telephon: 2324

Chem. Waschanstalt

Billige
Preise.

Lenzburger Beerenkulturen einzig in ihrer Ausdehnung und Art der intensiven Bodenausnutzung.

Lenzburger Confituren
sind anerkannt die besten!

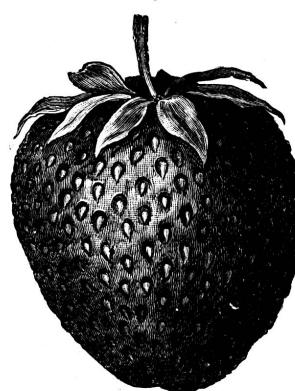
Lenzburger Confituren
Lenzburger Confituren

haben ganz das köstliche Aroma
der frischen Frucht.

sind billig und ausgiebig.

Lenzburger Confituren
Lenzburger Confituren

werden immer mehr ein Nahrungs-
und Genussmittel für jedermann.
sollten auf keinem Frühstückstisch
fehlen.



Himbeeren
Erdbeeren
Johannisbeeren
Aprikosen
Brombeeren
Zwetschgen
Heidelbeeren
Orangen

Aepfeln
Quitten
Stachelbeeren
Mirabellen
Hagebutten
Kirschen
Pfirsichen
Hollunder

sind in

[2323]

lackierten Blecheimern von 25, 10 und 5 Kilo,
soliden Emailleimern von 25, 10 und 5 Kilo,
Emailkochtöpfen von 10 und 5 Kilo,

weissen Töpfen mit Perg.-Verschl. v. 500 gr. Inhalt
Gläsern „500“ „500“ „500“ „500“ „500“

überall zu haben.

Man verlange durchaus Lenzburger Confituren.

Conservenfabrik Lenzburg
v. Henckell & Roth.